

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 59 (1966)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Albumsprüche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Albumsprüche

Ein edles Herz glänzt hell und hold,
Ein gutes ist gediegen Gold.

Matthias Claudius

Geduldig sein, Herr, lehr es mich,
Ich bitte dich, ich bitte dich.

Matthias Claudius

Merk auf die Stimme tief in dir,
Sie ist des Menschen Kleinod hier.

Matthias Claudius

Aus nichts wird nichts, das merke wohl,
Wenn aus dir etwas werden soll.

Matthias Claudius

Ein frischer, froher Mut
geht über Geld und Gut.

L. Auerbacher

Wir wollen danken
Für unser Brot,
Wir wollen helfen.
In aller Not.

Volksmund

Zwischen heut und morgen
Liegt eine lange Frist;
Lerne schnell besorgen,
Da du noch munter bist.

Johann Wolfgang Goethe

Es ist niemand so arm,
dass er nicht helfen könnte,
und niemand so reich,
dass er nicht Hilfe braucht.

—

Benütze rasch den Augenblick,
Vergangne Zeit kehrt nie zurück. —

Sprich nichts Böses von einem Menschen, wenn du es nicht
gewiss weisst; und wenn du es gewiss weisst, so frage dich:
Warum erzähle ich es? *Johann Caspar Lavater*

Wünschen ist nichtig,
Wollen ist wenig;
Wissen ist wichtig,
Können ist König. *Peter Rosegger*

Schaff nicht zu wenig, nicht zu viel,
Der Sonntag sei des Werktags Ziel!
Er gibt der Arbeit ihren Sinn
Und holt aus Mühen den Gewinn. *Alfred Huggenberger*

Unter jedem Schnee,
Unter jedem Weh
Liegt ein Blühen verborgen.
Will's nicht heute kommen,
Morgen ist's entglommen
Oder übermorgen. *Emil Schibli*

Sei nicht ein Wind- und Wetterhahn
Und fang nicht immer Neues an!
Was du dir wohl hast vorgesetzt,
Dabei verharre bis zuletzt;
Wer viel beginnt zu gleicher Zeit,
Macht alles halb und nichts geschieht! *Robert Reinick*

Am guten Alten in Treuen halten,
Am kräftigen Neuen sich stärken und freuen
Wird niemand gereuen. —

So raffe dich denn eilig auf!
Du bist ein junges Blut.
In deinen Jahren hat man Kraft
Und zum Erwerben Mut.

Johann Wolfgang Goethe

En guete Kamerad zFuess
isch besser als en lotterige Wage.

Nüd ales wichtig näh,
suscht häscht kä Platz fürs Wichtig meh! *Rudolf Hägni*

Lueg nüd nach rächts und nüd nach linggs,
los nu uf d Stimm im eigne Häärz.
Si füert di uf em rächte Wääg,
und gieng's dur Müesaal, Noot und Schmäärz! *Rudolf Hägni*

Da hilft kän Fluech, da hilft kä Chlaag,
du muescht dyn Bündel trääge
und erscht, wännd daas begriffe häscht,
so bischt uf guete Wääge. *Rudolf Hägni*

Ässen und trinke, johrus, johry,
schaffen und schlofe, es muess so sy:
Vier Redli am Wage, das isch gnue.
Fahr hübschli drmit dym Alter zue!
Lad nid zschwär uf und lär nit us!
Bring rähti War zum letschte Hus! *Volksmund*